



Dialoge
Kunstwerke in Kommunikation

Schloss Dätzingen, Grafenau

Galerie Schlichtenmaier

GS



Wilhelm Loth (1920 Darmstadt – 1993 Darmstadt)
Torso 4/57 – Hommage á Käthe Kollwitz, 1957
Bronze, 70,5 x 34 x 16 cm

Robert Schäd (1953 Ravensburg – lebt in Larians/Frankreich)
Beriben, 2006
Vierkantstahl massiv 45 mm, ca. 32,5 x 46 x 44 cm

Franz Bernhard (1934 Neuhäuser/CSFR – lebt in Jockgrim)
Bogenfrau, 1969
Holz, Eisen; 90 x 170 x 200 cm

Zur Eröffnung der Ausstellung

Dialoge

Kunstwerke in Kommunikation

am Sonntag, dem 4. März 2007, um 11 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich
nach Schloss Dätzingen ein

Es spricht: Marko Schacher M.A.

Die Galerie ist am 4. März bis 15 Uhr geöffnet

Titelbild:

Horst Antes

1936 Heppenheim/Bergstraße – lebt in Karlsruhe und Sicellino
Kniende Figur im Haus, blau, orange, weiß, 1987
Aquatec auf Leinwand, 60 x 70 cm

Werner Pokorny (1949 Mosbach – lebt in Karlsruhe)

Durchgang IV, 2005

Cortenstahl, 62 x 33,5 x 28,5 cm



Henri Michaux (1899 Namur – 1984 Paris)

Ohne Titel

Gouache und Aquarell, 27,8 x 37,5 cm

Emil Cimiotti (1927 Göttingen – lebt in Wolfenbüttel)

Strukturen, waagrecht, 1992

Bronze, gußrauh; 36 x 51,5 x 17,5 cm

Emil Schumacher (1912 Hagen – 1999 Ibiza)

Werk 0/317, 1956

Öl auf Leinwand, 47 x 65 cm

Die Ausstellung »Dialoge« kombiniert und konfrontiert Kunstwerke von Künstlerinnen und Künstlern, die unterschiedlichen künstlerischen Strömungen und in vielen Fällen auch verschiedenen Generationen angehören. Jeder Raum gleicht einem Gesprächszirkel, in dem die Exponate – für den Besucher eindrucksvoll nachvollziehbar – miteinander in Kontakt treten.

Was die Werke verbindet ist mal mehr, mal weniger augenscheinlich. In dem einen Fall sind es formale Parallelen, im anderen Fall gemeinsame Inter-



Joan Miro (1893 Barcelona – 1983 Palma de Mallorca)
La femme des sables, 1969
Farbradierung mit Aquatinta, 105 x 67 cm

Hans Steinbrenner (1928 Frankfurt – lebt in Frankfurt)
Komposition (Ganymed), 1957
Bronze, 79 x 50 x 46 cm

pretationsmöglichkeiten oder unterschwellige Ähnlichkeiten in der Bildwirkung. Die gemeinsame Präsentation schafft Synergieeffekte. Man könnte auch von einer »Win-Win-Situation« sprechen, also einer für alle Beteiligten positiven Gesamtsituation, bei der sich die »Gesprächspartner« gegenseitig herausfordern und anspornen.

Starre Interpretationsgrenzen werden aufgeweicht. Die von einem Exponat hervorgerufenen Assoziationen lassen das benachbarte Exponat in



Julius Bissier (1893 Freiburg – 1965 Ascona)

Frucht, 1938

Tusche auf grauem Papier, 63 x 46,5 cm

Otto Baum (1900 Leonberg – 1977 Esslingen)

Der Wurm, 1960–69

Holz, 36 x 58,8 x 6,5 cm

Willi Baumeister (1889 Stuttgart – 1955 Stuttgart)

Zeichen, 1938

Öl auf Karton, 34,5 x 30 cm

einem anderen Licht erscheinen und lenken die Aufmerksamkeit auf Details, die dem Betrachter bisher verborgen blieben. Das Resultat ist weitaus mehr als die Summe der Einzelteile.

Entsprechend der »Offenheit« des Ausstellungskonzepts werden auch junge künstlerische Positionen als Impulsgeber mit in die »Dialoge« einbezogen, die neben und inmitten der bekannten »klassischen« Galeriepositionen gezeigt werden.



Christoph Freimann (1940 Leipzig – lebt in Stuttgart)
Knäuel, 2001
Messing, Lack, 24 x 25 x 24 cm

Hans Dieter Bohnet (1926 Trossingen – lebt in Stuttgart)
Innen-Aussen II, 1965
Bronze, 24 x 35 x 29 cm

Max Schmitz (1936 Oberhausen – lebt in Leonberg-Warmbronn)
Serie 3 x 3 x 3, Nr. 1, 1993
Edelstahl, 16 x 32 x 29 cm

Otto Baum (1900 Leonberg – 1977 Esslingen)
Chantal II, 1954/58 (1998)
Bronze, dunkel patiniert; 16,5 x 49 x 15 cm

Eva Zippel (1925 Stuttgart – lebt in Stuttgart)
Keimling, 1969
Bronze, 21 x 12 x 9 cm

Hans Steinbrenner (1928 Frankfurt – lebt in Frankfurt)
Pomone (Nr.127), 1958
Bronze, 26 x 8 x 6 cm

Fritz Koenig (1924 Würzburg – lebt in Landshut)
Kentaur,
Bronze, dunkel patiniert; 31,5 x 8,1 x 10,3 cm

Gerlinde Beck (1930 Stuttgart – 2006 Niefern-Öschelbronn)
Aldrin begegnet Galilei, 1996
Messing und lackiertes Stahlblech, 23 x 30 x 22 cm



Anton Hiller (1893 München – 1985 München)

Torso, 1970

Bronze, 104 x 35 x 31 cm

Heinrich Wildemann (1904 Lodz – 1964 Stuttgart)

Komposition, um 1957

Öl auf Hartfaser, 92 x 68,5 cm

Gerlinde Beck (1930 Stuttgart – 2006 Niefern-Öschelbronn)

Doppelstele III, 1964

Stahl, 120 x 45 x 40 cm



Hartmut Landauer (1966 Gemmrigheim/Neckar – lebt in Cádiz (Spanien))

Gades, 2006

Acryl und Sand auf Leinwand, 130 x 60 cm

Uli Gsell (1967 Stuttgart – lebt in Ostfildern)

Nachtpassage, 2003

Basaltlava, 80 x 40 cm

Willi Müller-Hufschmid (1890 Karlsruhe – 1966 Karlsruhe)

Großes blaues Quadrat, um 1960

Tempera/Pappe, 67 x 85,4 cm



Wolfgang Neumann (1977 Filderstadt – lebt in Ludwigsburg)
WROMwrom, 2006
Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 100 cm

Cordula Gudemann (1955 Wehr/Baden – lebt in Stuttgart)
Tag und Nacht, 2006
Gouache, 42 x 59 cm

Alfred Wais (1905 Stuttgart/Birkach – 1988 Stuttgart)
Das rote Rohr, 1979
Farblithografie, 54 x 65 cm



Hans Schreiner (1930 Bad Friedrichshall – lebt in Stuttgart)

Stufen zum Horizont, 1992

Mischtechnik auf Leinwand, 65 x 75 cm

Thomas Lenk (1933 Berlin – lebt bei Schwäbisch Hall)

Dialektisches Objekt, 1963

Beton, Blei; 83,5 x 24,5 x 24 cm

Fritz Klemm (1902 Mannheim – 1990 Karlsruhe)

Wand, 1986

Collage: Papiere, gefärbt und geschoben, Graphit, 122,5 x 86 cm

Galerie Schlichtenmaier oHG

Schloss Dätzingen
71120 Grafenau

Telefon 07033 / 413 94

Telefax 07033 / 449 23

www.schlichtenmaier.de
schloss@galerie-schlichtenmaier.de

Dialoge

Kunstwerke in Kommunikation

Ausstellungsdauer

4. März bis 14. April 2007

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 11–18.30 Uhr

Samstag 11–16 Uhr und nach Vereinbarung

Sonn- und Feiertag geschlossen

Verkehrsverbindungen

Auto: A 8 (Karlsruhe–München). Ab Autobahnkreuz S-Vaihingen
über die A 81 (Richtung Singen) bis Ausfahrt
Sindelfingen-West/Calw (Ausfahrt 24).

Dann weiter Richtung Calw/Weil der Stadt.

Nach acht Kilometern Abzweigung nach Dätzingen (ausgeschildert).

Parkmöglichkeiten direkt am Schloss.

PKW-Navigation: Grafenau (Landkreis Böblingen) Rathausplatz.

Bahn: S-Bahn (S6) von Stuttgart/Hauptbahnhof bis Station Weil der Stadt.

Regionalbus (670) Weil der Stadt–Grafenau bis Station Dätzingen/
Rathaus. Alternative: S-Bahn (S1) bis Böblingen, am Busbahnhof

Regionalbus (766) Böblingen–Weil der Stadt oder Regionalbus (749)
Böblingen–Schafhausen bis Station Dätzingen/Rathaus